

Glossar

Internet-ABC für KMU

Überblick

Zusammenfassung

In diesem Glossar sind die wichtigsten Begriffe und Abkürzungen für die Anwendung des Internet-ABC beschreiben.

Inhalt

Internet-Nutzer	ADSL	ICT (=IKT)
Planer	B2B	Internet
Nicht-Nutzer	B2C	Intranet
Ohne Computer	CMS	ISDN
Internet-Einkäufer	CRM	KMU
Internet-Verkäufer	Digital Divide	KU
	Digitale Assistenten (PDA)	LAN
Kleinstunternehmen	E-Business	MA
Kleinunternehmen	E-Commerce	MU
Mittelgrosses Unternehmen	EDI	PC
Grossunternehmen	E-Mail	VPN
	E-Shop	Web-Browser
	Extranet	Web-Server
	GPRS	Webseite
	GSM	Website
	HSCSD	WLAN
		WWW

Glossar

Internet-ABC für KMU

Verwendete Unternehmenskategorien

Internet-Nutzer	Kleine und mittelgrosse Unternehmen, die einen Internetzugang im Unternehmen haben und damit mindestens E-Mail und WWW nutzen.
Planer	Kleine und mittelgrosse Unternehmen, die in den nächsten 12 Monaten den Einsatz des Internets planen. Planer nutzen gegebenenfalls E-Mail, darüber hinaus machen sie aber noch keinen Gebrauch vom Internet.
Nicht-Nutzer	Kleine und mittelgrosse Unternehmen, die gegebenenfalls E-Mail nutzen, darüber hinaus aber keinen Gebrauch vom Internet machen.
Ohne Computer	Kleine und mittelgrosse Unternehmen, die keine Informatik im Unternehmen einsetzen.
Internet-Einkäufer	Kleine und mittelgrosse Unternehmen, die via Internet Produkte und/oder Dienstleistungen einkaufen.
Internet-Verkäufer	Kleine und mittelgrosse Unternehmen, die via Internet Produkte und/oder Dienstleistungen verkaufen.
Kleinstunternehmen	Ein Unternehmen, das zwischen 1 bis 19 Mitarbeiter/-innen beschäftigt, wird als Kleinstunternehmen bezeichnet.
Kleinunternehmen	Ein Unternehmen, das zwischen 20 und 49 Mitarbeiter/-innen beschäftigt, wird als Kleinunternehmen bezeichnet.
Mittelgrosses Unternehmen	Ein Unternehmen, das zwischen 50 und 249 Mitarbeiter/-innen beschäftigt, wird als mittelgrosses Unternehmen bezeichnet.
Grossunternehmen	Ein Unternehmen, das mehr als 250 Mitarbeiter/-innen beschäftigt, wird als Grossunternehmen bezeichnet.

Abkürzungen

ADSL	Mit Asymmetric Digital Subscriber Line (ADSL) kann auf herkömmlichen, analogen oder digitalen Telefonanschlüssen ein Breitband-Internetzugang ermöglicht werden. ADSL verfügt über eine theoretische Geschwindigkeit von 8 Mbps im Downstream und 800 Kbps im Upstream. Im Moment werden zwar erst Übertragungsraten von bis zu 512 Kbps Downstream und 128 Kbps Upstream angeboten, doch diese sind immerhin zehn Mal so hoch wie diejenigen herkömmlicher Internetverbindungen.
B2B	Sowohl in der Praxis wie auch in der Wissenschaft hat sich der Ausdruck "Business to Business" (betone auf Englisch B2B) zur Bezeichnung des Geschäftsverkehrs zwischen Unternehmen durchgesetzt. Man spricht beispielsweise von B2B-E-Commerce, wenn ein Unternehmen bei einem anderen Lagerbestandabfragen über das Internet macht, um Bestellungen zu disponieren.
B2C	Als Pendant zum Ausdruck B2B spricht man von Business to Consumer (betone auf Englisch B2C), wenn Geschäfte zwischen Unternehmen und natürlichen Personen in ihrer Rolle als Konsument/-innen abgewickelt werden. Man spricht beispielsweise von B2C-E-Commerce, wenn jemand Nahrungsmittel für den persönlichen Bedarf bei einem Detailhändler via Internet bestellt.

Glossar

Internet-ABC für KMU

CMS	Ein Content-Management-System (CMS) ist eine Redaktionslösung, die die Bearbeitung von Inhalten auf einer Website vereinfacht.
CRM	Mit Customer Relationship Management (CRM) sind der systematische Aufbau und die Pflege von Kundenbeziehungen gemeint. CRM wird oft in Verbindung mit der Unterstützung der Kundenbeziehung mit Informatiklösungen genannt, die Manager/-innen und Mitarbeiter/-innen bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Marktbearbeitungsaktionen unterstützen.
Digital Divide	Mit Digital Divide wird das Phänomen beschrieben, dass es auf der einen Seite eine gewisse Anzahl Personen (in diesem Fall Unternehmen) gibt, die gar keine Informatik einsetzen, und auf der anderen Seite PC-Nutzer (in diesem Fall technologisch fortschrittliche Unternehmen), die sich immer besser ausrüsten.
Digitale Assistenten	Digitale Assistenten (englisch Personal Digital Assistant, kurz PDA) sind tragbare Geräte, die Funktionen wie Terminkalender, Adressverzeichnis zur Verfügung stellen. Auf vielen PDAs können zusätzlich Programme installiert werden. Die Daten der PDAs können meistens mit den Daten auf dem PC synchronisiert werden, so dass die Benutzer/-innen unterwegs Daten erfassen können, diese nach der Synchronisation aber trotzdem im Unternehmen zur Verfügung stehen.
E-Business	Unter Electronic Business (E-Business) versteht man alle Aktivitäten, die der betrieblichen Leistungserstellung dienen und über Telekommunikationsnetze abgewickelt werden.
E-Commerce	Unter Electronic Commerce (E-Commerce) versteht man den Verkauf und die Bezahlung von Waren und Dienstleistungen über Telekommunikationsnetze, insbesondere über das Internet.
EDI	Electronic Data Interchange (EDI) ist ein Standard für den Austausch strukturierter Informationen zwischen Computern verschiedener Unternehmen.
E-Mail	Die Electronic Mail (E-Mail) ermöglicht den direkten Versand von Texten über Netzwerke an bestimmte Benutzer. Via E-Mail können allerdings nicht nur Texte, sondern im Anhang (Attachment) auch digitale Daten beliebiger Art verschickt werden.
E-Shop	Unter einem Electronic Shop (E-Shop) versteht man eine Anwendung, die es Internetbenutzer/-innen ermöglicht, Waren und Dienstleistungen beim Anbieter der Anwendung zu bestellen. Dazu sind typischerweise mindestens die Funktionen Katalog, Warenkorb und Bezahlung implementiert.
Extranet	Firmeneigenes Netz, das auf denselben Technologien basiert wie das Internet, jedoch auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt ist. Extranets dienen der Zusammenarbeit zwischen ansonsten selbständigen juristischen Personen (Unternehmen, Verwaltungen etc.).
GPRS	General Packet Radio Service (GPRS) ist ein standardisiertes, paketorientiertes Dienstkonzept zur Datenübertragung, das auf der GSM-Netzarchitektur basiert und um zusätzliche Netzelemente erweitert wurde.

Glossar

Internet-ABC für KMU

GSM	Das Global System for Mobile Communications (GSM) ist ein Mobilfunkstandard für Mobiltelefone. GSM war das erste digitale zellulare Netz, das auch kommerziell genutzt wurde. Weit verbreitet in Europa und im Pazifikraum sind GSM-900 und GSM-1800, in Nordamerika wird GSM-1900 genutzt.
HSCSD	Highspeed Circuit Switched Data (HSCSD) ist eine Technik zur breitbandigen Datenübertragung. Einer Mobilstation werden für die Dauer der Übertragung gleichzeitig mehrere, gebündelte Kanäle zur Verfügung gestellt.
ICT	Mit ICT (englisch Information and Communication Technology) bezeichnen wir die Anwendungen von Hardware und Software zur Erfüllung betrieblicher Aufgaben. Informations- und Kommunikationstechnologien sind ein Teil der in Unternehmen und Verwaltungen eingesetzten Bestandteile der Informationssystemarchitektur, die aus Hardware, Software und Organisation besteht.
Internet	Internet ist die Bezeichnung für ein Computernetzwerk, das auf dem TCP/IP-Protokoll basiert und mindestens zwei Computer miteinander verbindet.
Intranet	Firmeninternes Netz, das auf denselben Technologien basiert wie das Internet, jedoch auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt ist. Intranets dienen der Zusammenarbeit von Mitarbeiter/-innen in Arbeitsgruppen.
ISDN	Abkürzung für Integrated Services Digital Network. Es handelt sich dabei um einen gegenüber analoger Übertragungstechnik leistungsfähigeren Telekommunikationsdienst zum Übertragen von digitalisiertem Ton (Sprache und/oder Musik) sowie von Video- und Computerdaten über öffentliche Telefonleitungen.
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind in der vorliegenden Untersuchung Unternehmen, die zwischen 2 und 250 Mitarbeiter/-innen beschäftigen.
KU	Kleine Unternehmen (KU) sind in der vorliegenden Untersuchung Unternehmen, die zwischen 2 und 49 Mitarbeiter/-innen beschäftigen. Sie werden in anderen Studien auch als Mikro-Unternehmen oder Kleinstunternehmen bezeichnet.
LAN	Local Area Network (LAN) bezeichnet das lokale Netz innerhalb eines Unternehmens oder einer Verwaltung.
MA	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Text als Mitarbeiter/-innen bezeichnet. Das grosse I bedeutet, dass damit sowohl Mitarbeiter als auch Mitarbeiterinnen gemeint sind.
MU	Mittlere Unternehmen (MU) sind in der vorliegenden Untersuchung Unternehmen, die zwischen 50 und 250 Mitarbeiter/-innen beschäftigen.
PC	Personal Computer (PC) sind Computer zur Nutzung am Arbeitsplatz oder im privaten Bereich. In der vorliegenden Untersuchung wird der Begriff PC als Platzhalter für alle Geräte gebraucht, die diesen Zweck erfüllen. Es sind also auch Macs und andere Workstations gemeint.

Glossar

Internet-ABC für KMU

VPN	Virtual Private Network (VPN) ist ein Weg, um öffentliche Netze wie das Internet zu nutzen, dabei aber trotzdem auf interne Netze (LAN) zugreifen zu können. VPNs stellen sicher, dass der Zugriff auf das LAN sicher ist. Die Benutzer/-innen können mit dem VPN beispielsweise vom Heimarbeitsplatz aus auf ihre Infrastruktur im Büro zugreifen.
Web-Browser	Der Web-Browser ist ein Computerprogramm, das benötigt wird, um Webseiten, die auf dem WWW verfügbar sind, am Bildschirm eines PCs zu betrachten. Dieses Programm muss der Benutzer auf seinem PC installieren.
Web-Server	Der Web-Server ist ein Computerprogramm, das auf einem mit dem Internet verbundenen Gerät installiert sein muss, damit die Website, die ebenfalls auf diesem Gerät gespeichert ist, von aussen (über das Internet) zugänglich wird.
Webseite	Eine Webseite ist ein Dokument, das über einen Web-Browser von jeder an das Internet angeschlossenen Arbeitsstation abgefragt werden kann. Das Dokument muss in einem der internet-spezifischen Standardformate geschrieben sein.
Website	Eine Website besteht aus mehreren Webseiten, die durch Hyperlinks (technische Verbindungen zwischen den Webseiten) verbunden sind. Sie umfasst das gesamte Angebot von Information und Kommunikation eines Unternehmens (oder Teilen davon) auf dem Internet.
WLAN	Wireless Local Area Network (WLAN) bezeichnet die lokale Vernetzung von Computern innerhalb eines Unternehmens oder einer Verwaltung mit kabellosen Verbindungen.
WWW	Das World Wide Web (Web, WWW) ist ein Teilnetz des Internets. Es umfasst weltweit alle Web-Server, die Webseiten zur Verfügung stellen. Durch Hyperlinks entsteht ein vernetztes Hypertextsystem.